

8. November 2019

Dennis Ullrich ist ADAC Motorsportler des Jahres 2019

Max Hesse zum ADAC Junior Motorsportler gewählt

Motocross-Fahrer Dennis Ullrich (26, Kämpfelbach) ist der ADAC Motorsportler des Jahres 2019. Der fünffache Champion des ADAC MX Masters wurde am Donnerstagabend in München durch eine Jury aus Journalisten und ADAC Vertretern gewählt. Ullrich setzte sich im vierten und letzten Wahlgang gegen den zweifachen DTM-Champion René Rast durch. Zum ADAC Junior Motorsportler des Jahres wurde ADAC TCR Germany-Meister Max Hesse (18, Wernau) gewählt. „Dennis Ullrich hat sich in diesem Jahr zum fünften Mal im ADAC MX Master durchgesetzt, einer der konkurrenzfähigsten Motocross-Serien in Europa. Motocross ist physisch so anspruchsvoll wie kaum eine andere Motorsportdisziplin. Auch deswegen gebührt dieser besonderen Leistung eine außergewöhnliche Anerkennung. Max Hesse hat im vergangenen Jahr die Nachwuchswertung in der ADAC TCR Germany gewonnen und in diesem Jahr mit dem Fahrertitel erneut sein großes Talent bewiesen“, begründet ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk die Wahl. Geehrt werden Ullrich und Hesse am 13. Dezember bei der ADAC Sportgala in München. Ullrich erhält den großen Christophorus aus Nymphenburger Porzellan, Hesse ein kleines Pendant.

„Die Auszeichnung zum ADAC Motorsportler des Jahres ist eine große Ehre, ich konnte es im ersten Moment kaum fassen“, sagt Ullrich. „Sportlich war die Saison sehr anspruchsvoll, mit harter Konkurrenz und einem engen Titelkampf. Als Anerkennung für die harte Arbeit in diesem Jahr freut mich diese Auszeichnung ganz besonders.“ Ullrich hat seine erfolgreiche Karriere in den Motocross-Nachwuchsserien des ADAC gestartet. 2008 wurde der ehemalige Förderpilot der ADAC Stiftung Sport Vizemeister im ADAC MX Junior Cup und deutscher Meister in der 85 ccm-Klasse. Zwei Jahre später gewann er den ADAC MX Youngster Cup, es folgten fünf Titel im ADAC MX Masters in Jahren 2013, 2014, 2016, 2017 und 2019. Ullrich ist der erfolgreichste Fahrer in der Geschichte des ADAC MX Masters und nahm in der Vergangenheit auch immer wieder erfolgreich an europäischen Läufen der Motocross-WM MXGP teil. Seit 2013 ist er auch Mitglied des „Team Germany“, der deutschen Motocross-Nationalmannschaft beim „Motocross of Nations“.

Ebenso wie Ullrich begann auch Hesse seine Karriere in den Nachwuchsserien des ADAC. Im Kartsport gewann der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport unter anderem drei Titel im ADAC Kart Masters. Gleich nach dem Erreichen des Mindestalters startete er 2017 bei zwei Gasteinsätzen in der ADAC TCR Germany. In seiner ersten vollen Saison entschied er im vergangenen Jahr mit einem Audi die Honda Rookie Challenge für sich, in diesem Jahr fuhr er auf einem Hyundai mit drei Siegen zum Titel. „Ich habe nicht mit dieser Auszeichnung

ADAC Pressestelle
Hansastraße 19
80686 München

Tel.: (089) 7676-0
presse@adac.de
www.presse.adac.de

gerechnet, für mich war das eine große Überraschung und freut mich sehr. Die Auszeichnung als ADAC Junior Motorsportler des Jahre ist eine große Ehre, auch wenn man auf die bisherigen Preisträger blickt, wie Mick Schumacher im vergangenen Jahr“, so Hesse.

Die Jury zur Wahl des ADAC Motorsportler des Jahres und ADAC Junior Motorsportler des Jahres bestand aus: Martin Moravec (DPA), Michael Pfeiffer (MOTORRAD), Alexander Rössner (SAT1) und Patrick Simon (SPORT1) sowie den ADAC Vertretern Jürgen Fabry (Referent für Automobile), Walter Hornung (Referent für Motorboote), Wolfgang Wagner-Sachs (Referent für Motorräder), Prof. Dr. Mario Theissen (Referent für Klassik) und dem Gastgeber ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.

Der ADAC Motorsportler des Jahres wird seit 1980 für herausragende Leistungen im Motorsport vergeben. Die Liste der Gewinner beginnt mit den Rallye-Weltmeistern Walter Röhrl/Christian Geistdörfer, in den vergangenen Jahren wurden unter anderem Nico Hülkenberg, Nico Rosberg und René Rast ausgezeichnet. Die Auszeichnung ADAC Junior-Motorsportler des Jahres wurde erstmals 1990 vergeben, zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderem Sebastian Vettel und Motocross-Star Ken Roczen.

Pressekontakt:

Oliver Runschke

T (089) 76 76-6965

oliver.runschke@adac.de